AeroTec
Nr. 28 140.0001

DE Bedienungsanleitung

Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf!

elero GmbH
Antriebstechnik
Linsenhofer Str. 65
D-72660 Beuren
info@elero.de
www.elero.com

Technische Änderungen vorbehalten

181003501_DE_0613

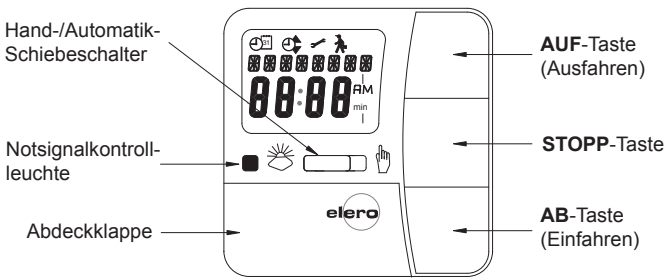
Inhaltsverzeichnis

Anzeige- und Geräteerklärung ..... DE 4
Sicherheitshinweise/Haftungsausschluss ..... DE 5
Lieferumfang/Allgemeines ..... DE 7
Bestimmungsgemäße Verwendung ..... DE 7
Montage/Anschluss ..... DE 8
Anschluss als Antriebssteuergerät ..... DE 8
Anschluss als Gruppensteuergerät ..... DE 10
Sensoren ..... DE 12
Inbetriebnahme ..... DE 12
Werkseinstellung ..... DE 13
Funktionserklärung ..... DE 14
Hand-/Auto Schiebeschalter ..... DE 14
Notsignalkontrollleuchte, Gruppensteuerung ..... DE 14
Betriebsmodus, Halbautomatikmodus ..... DE 14
OK-Taste, +/– Tasten ..... DE 15
Menü-Taste, Reset-Taste ..... DE 16
Menü Uhrzeit/Datum, Menü Programm ..... DE 17
Einstellungen ..... DE 18
Sonne ▼ ▲ ..... DE 18
Verzögerung ▼ ▲, Endlage, Zwischenposition, Tuchspannung/Wendung ..... DE 19
Windüberwachung, TEST-Mode, Sprachauswahl, Sommer-/Winterzeiteinstellung, Notsignal ..... DE 20
Funktion ..... DE 21
Funktion Markise/Jalousie, Antriebssteuergerät/Gruppensteuergerät ..... DE 21
Externe Schalteingänge, EXPERTEN MODUS ..... DE 22

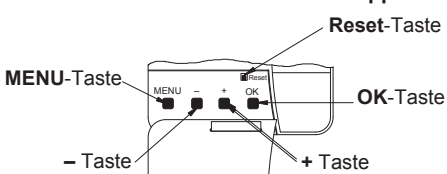
Inhaltsverzeichnis

Programmierung ..... DE 23
Hauptmenü (Menüübersicht) ..... DE 23
Uhrzeit/Datum einstellen ..... DE 24
Schaltzeit ▼▲ Sperrzeit ▼▲ ..... DE 25
Sonnenfunktion, Verzögerungszeiten ..... DE 26
Zwischenposition, Tuchspannung/Wendung, Sommer-/Winterzeiteinstellung ..... DE 27
Test Modus/Deutsch, SO/WI ..... DE 29
Funktion (nur für Fachpersonal) ..... DE 30
Auswahl des Behangs, Auswahl Antriebssteuergerät/Gruppensteuergerät, Laufzeit ..... DE 30
Verarbeitung externer Signale/Notsignale ..... DE 31
Erstinbetriebnahme, Relaisschalthäufigkeit, Gesamtlaufzeit ..... DE 32
Technische Daten ..... DE 33
Batteriewechsel ..... DE 34
Reinigung/Entsorgung ..... DE 35
Hinweise zur Reparatur/Reparaturadresse ..... DE 36
EG-Konformitätserklärung ..... DE 36

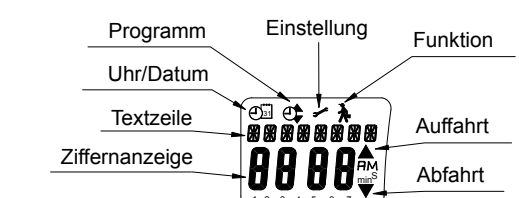
Tastenerklärung



Funktionstastenasten unter der Abdeckklappe



Anzeigenfeld/Symbolerklärung



STOPP!

Die Einhaltung der Bedienungsanleitung ist die Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb und die Erfüllung eventueller Mängelhaftungsansprüche.

- Lesen Sie deshalb zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät benützen!
- Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung in einer leserlichen Form dem Benutzer zur Verfügung steht.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen beachtet und eingehalten werden.
- Der Betreiber muss die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Haftungsausschluss:

Die Beachtung der Bedienungsanleitung ist die Grundvoraussetzung für den sicheren Betrieb der AeroTec und für die Erreichung verschiedener Produkteigenschaften und Leistungsmerkmale.

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die wegen Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, übernimmt die elero GmbH keinerlei Haftung.

Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.

VORSICHT!

Befolgen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung kann zu Körperverletzungen führen!

Allgemein

- Niemals beschädigte Produkte installieren oder in Betrieb nehmen.
- Verwenden Sie nur unveränderte **elero**-Originalteile
- Bei unzulässigem Öffnen des Geräts, unsachgemäßem Einsatz, falscher Installation oder falscher Bedienung besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Das Gerät enthält verschluckbare Teile.

Installation

- Alle Arbeiten zur Installation müssen von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Diese Fachkraft muss über entsprechende Qualifikation verfügen.
- Beachten Sie bei der Installation die landesspezifischen Bedingungen.
- Die Bedienung des Gerätes darf nur von Personen durchgeführt werden, die mit der Bedienungsanleitung vertraut sind.

Betrieb

- Nur in trockenen Räumen verwenden (beachten Sie die angegebene Schutzklasse).
- Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbetrieb der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Batterie nur durch identischen Typ (CR 2032) ersetzen.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.

Lieferumfang

AeroTec Bedienteil
Rahmen
AeroTec Netzteil
Brücke
Bedienungsanleitung

Allgemeines

Die vom Werk mit aktuellem Datum und Uhrzeit (MEZ) ausgelieferte AeroTec steuert Ihren Sonnenschutz in Abhängigkeit von Sonneneinstrahlung und Windwert.
Eine manuelle Bedienung des AeroTec ist jederzeit möglich. Durch den Batteriebetrieb ist auch bei abgezogenem Bedienteil eine Programmierung möglich, da die Anzeige erhalten bleibt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AeroTec ist eine Steuergerät für Sonnenschutzanlagen. Diese darf ausschließlich zur Steuerung von Jalousien und Sonnenschutzanlagen benutzt werden, die mit elero-Antrieben ausgestattet sind.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Die elero GmbH haftet nicht für:

- Verwendung anderer als oben genannter Einsätze
- Veränderungen am Gerät
- Unsachgemäßes Handeln

Die technischen Daten entnehmen Sie dieser Bedienungsanleitung.

Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandwerk erfolgen.

Anschluss als Antriebssteuergerät

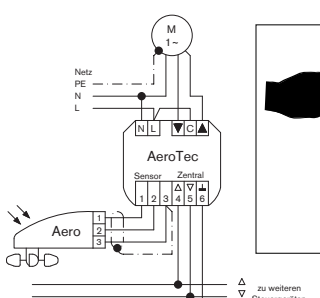
Den Aufbau einer Steuerung entnehmen Sie dem Steuerungskatalog.

WARNUNG!

Elektrischer Anschluss
Tod oder Verletzung durch Stromschlag.

- Installieren Sie die AeroTec nur in spannungsfreiem Zustand.
- Wird mehr als ein Antrieb über die AeroTec angesteuert, müssen Sie die Antriebe über Relaissteuerungen entkoppeln.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.
- Installieren Sie die AeroTec vorschriftsmäßig.

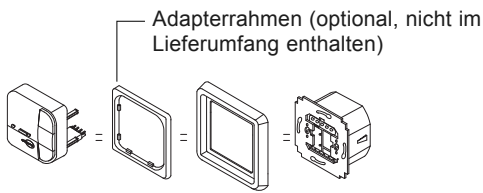
1. Entfernen Sie die Schutzkappe am Netzteil.
2. Schließen Sie das Netzteil wie im Anschlussbild an.



HINWEIS!

Abgeschirmte Steuerleitung . . . 0,8 mm oder Fernsprechleitung JY-ST . . . 0,6 mm verwenden.
Brücke setzen von L nach C!

3. Stecken Sie die Schutzkappe wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Unterputzdose (Ø 58 mm) oder in einer passenden Aufputzdose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil.



Anschluss als Gruppensteuergerät

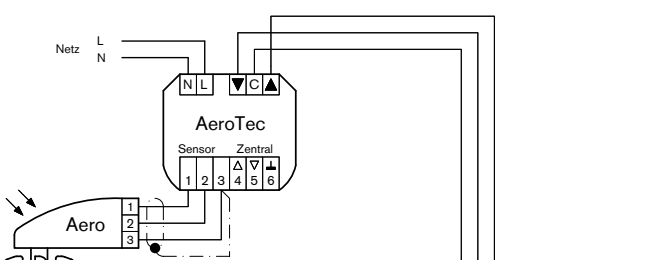
Den Aufbau einer Steuerung entnehmen Sie dem Steuerungskatalog.

WARNUNG!

Elektrischer Anschluss
Tod oder Verletzung durch Stromschlag.

- Installieren Sie die AeroTec nur in spannungsfreiem Zustand.
- Wird mehr als ein Antrieb über die AeroTec angesteuert, müssen Sie die Antriebe über Relaissteuerungen entkoppeln.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.
- Installieren Sie die AeroTec vorschriftsmäßig.

1. Entfernen Sie die Schutzkappe am Netzteil.
2. Schließen Sie das Netzteil wie im Anschlussbild an.



Klemmenerklärung Aero

1 Sonne Temperatur
2 Wind
3 Masse

Anschluss und Montage

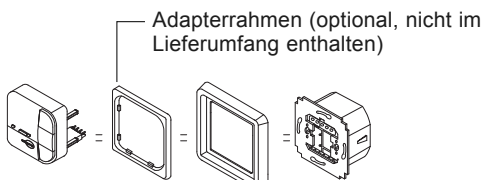
HINWEIS!

Abgeschirmte Steuerleitung . . . 0,8 mm oder Fernsprechleitung JY-ST . . . 0,6 mm verwenden.

HINWEIS!

Wird kein Windwächter an die AeroTec angeschlossen, müssen Sie eine Brücke zwischen Klemme 2 und 3 einsetzen.

3. Stecken Sie die Schutzkappe wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Unterputzdose (Ø 58 mm) oder in einer passenden Aufputzdose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil.



Sensoren

HINWEIS!

Möchten Sie Sensoren an das Gerät anschließen, beachten Sie bitte die dem Sensor beiliegende Anleitung.

Passende Sensorik können Sie separat bei Ihrem Fachhandwerk bestellen.

- Sonnensensor (Lumero)
- Sonnensensor (Lumo)
- Sonnen-Wind-Sensorik (Aero)
- Regenwächter (Aquero)
- Windwächter (Ventero)
- Sonnen-/Dämmerungs- und Windsensor (Sensero-868 AC/Sensero-868 AC Plus)

Inbetriebnahme

Mit dem ersten Tastendruck „wecken“ Sie die AeroTec auf. Sie können nun mit den **+/–** Tasten die Sprache wählen und diese mit den **OK**-Tasten übernehmen. Die Uhr befindet sich im Automatikmodus.

Sensoren/Werkseinstellung

Werkseinstellung

UHR/DAT: – aktuelle MEZ und aktuelles Datum

EINSTELLUNG: – Schwellenwert SONNE ▼ 04 und SONNE ▲ 03
– VERZÖGERUNG ▼ 3 Min.
– VERZÖGERUNG ▼ 15 Min. } EXPERTEN MODUS
– ENDLAGE
– SO/WI ON

FUNKTION: – MARKISE, ANTRIEBSSTEUERGERAET, EXTERN SCHALTER, NOTSIGNAL ON, EXPERTEN MODUS OFF

HINWEIS!

Durch Drücken der **Reset**-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird die AeroTec in die Werkseinstellung zurückgesetzt.
Ausnahme: Menü Funktion und Sprachauswahl.

Hand- /Auto Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „ “ werden nur manuelle Fahrbefehle und Notsignale ausgeführt.

In der Schiebeschalterstellung „ “ werden automatische Fahrbefehle und Funkbefehle ausgeführt (z. B. Sonne, . . .).

Beim Umschalten von „ “ auf „ “ fährt der Behang in die obere Endlage.

Notsignalkontrollleuchte

Ein Notsignal wird durch das Aufleuchten der Notsignalkontroll-leuchte signalisiert.

Ein Notsignal liegt an, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppen- oder Einzelsteuereingängen für länger als 5 Sekunden anliegt.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

Betriebsmodus

Sie sehen im Display die aktuellen Wind- und/oder Sonnenwerte.

Halbautomatikmodus

Die Anlage befindet sich im AUTO-Modus.
Sobald Sie eine Taste an Ihrem AeroTec drücken, schaltet sich die Anlage in den Halbautomatikmodus.

Im Halbautomatikmodus ist die Sonnenschutzautomatik deaktiviert. Es werden keine automatische Fahrten durch das Unter-/Über-schreiten der eingestellten Lichtschwellenwerte ausgelöst.

Die Anlage verbleibt in der angefahrenen Position und im Display werden die eingestellten und erreichten Werte angezeigt.
Der Windwächter bleibt aktiv.

Funktionserklärung

Halbautomatikmodus verlassen:

Stellen Sie den Schiebeschalter am AeroTec kurz auf HAND-Modus und danach wieder auf AUTO-Modus.
Die Anlage fährt automatisch ein.

oder

Drücken Sie die **AUF**-Taste.
Fahren Sie den oberen Anschlag an.
Der Antrieb schaltet bei Erreichen der oberen Endlage automatisch ab.

oder

Die Anlage fährt automatisch ein, wenn der kleinste Lichtwert (Stufe 1) unterschritten wird.

oder

Die Anlage wird durch einen Windbefehl eingefahren.

Danach ist die Anlage wieder im AUTO-Modus.

OK-Taste

Durch Drücken der **OK**-Taste, werden die aktuell angezeigten Werte gespeichert.

Um den Testmodus zu aktivieren, drücken Sie 5 Sek. die **OK**-Taste. Außerdem muss der Hand-/Auto Schiebeschalter auf „**Auto** “ stehen.

+/- Tasten

Folgende Bedienungen sind über **+** und **-** möglich:

- **Menü** → Wert verändern
- **Auto**-Betrieb → Informationen abfragen
  - **+** Taste → Nächste automatische Schaltzeit ▲
  - **–** Taste → Nächste automatische Schaltzeit ▼

MENUE-Taste

Durch Drücken der **MENUE**-Taste gelangen Sie in die Menüübersicht oder in den Betriebsmodus.
Es erfolgt **keine** Speicherung des aktuell angezeigten Wertes.

Reset-Taste

Durch Drücken der **Reset**-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird die AeroTec in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menüpunkt Funktion, oder Sprachauswahl.

Funktionserklärung

Menü Uhrzeit/Datum

UHR/DAT

In diesem Menü stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein.

Menü Programm

PROGRAMM

m Menü PROGRAMM haben Sie die Möglichkeit zwischen Schalt-/ und Sperrzeiten zu wählen.
Im Menü PROGRAMM können Sie diese einstellen.

SCHALTZEIT ▼▲

Programmierbare Aus- und Einfahrzeiten für Sonnenschutzanlagen.

SPERRZEIT ▼▲

Um ein zu frühes Aus- und Einfahren Ihrer Sonnenschutzanlage zu verhindern, können Sie Sperrzeiten programmieren.
Bsp.: Sperrzeit ▼: 9:00
Die Sonnenschutzanlage fährt trotz Sonne **nicht** vor 9:00 aus.

Bsp.: Sperrzeit ▲: 16:00
Die Sonnenschutzanlage fährt um 16:00 ein, obwohl die Sonne noch scheint.

Menü EINSTELLUNG

Im Menü EINSTELLUNG haben Sie folgende Möglichkeiten:

- SONNE ▼ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▼ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- SONNE ▲ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▲ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- ZWISCHENPOSITION
- TUCHSPANNUNG
- WINTER ON/OFF
- WINDÜBERWACHUNG
- ZEIT/ENDLAGE/ZWISCHENPOSITION/ TUCHSPANNUNG (nur bei programmierten Schalt- oder Sperrzeiten)
- LICHT ENDLAGE/ZWISCHENPOSITION/ TUCHSPANNUNG (bei angeschlossenem Sensor)
- TEST MODUS ON/OFF
- Sprachauswahl (DEUTSCH)
- SO/WI (Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)

Um Einstellungen vornehmen zu können, drücken Sie die **OK**-Taste so oft, bis Sie zu Ihrem gewünschten Menüpunkt kommen.

SONNE ▼/SONNE ▲

Der Schwellenwert ist bei SONNE ▼ auf 04 und bei SONNE ▲ auf 03 voreingestellt.
Bei dem Wert -- ist die Sonnenschutzfunktion ausgeschaltet. Der Helligkeitswert lässt sich von 01 (stark bewölkt) bis 15 (direkte Sonneneinstrahlung) einstellen.
Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Sonnenwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt.

VERZOEGERUNG ▲ ▼ (nur bei EXPERTEN MODUS ON)

Die Verzögerungszeit ▼ bezeichnet die Zeit zwischen dem überschrittenen Schwellenwert **SONNE** ▼ und dem Ausfahrbefehl. Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.
Die Verzögerungszeit ▲ bezeichnet die Zeit zwischen dem unterschrittenen Schwellenwert **SONNE** ▲ und dem Einfahrbefehl.
Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.
Die Verzögerungszeit ▼ ist auf 3 Min. und die Verzögerungszeit ▲ ist auf 15 Min. voreingestellt.

ENDLAGE

Als Endlage wird der Punkt beschrieben, an dem sich die Sonnenschutzanlage in der voll ausgefahrenen/eingefahrenen Position befindet.

ZWISCHENPOSITION

Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage zwischen der oberen und unteren Endlage. Diese Position kann nach der Programmierung aus der oberen Position angefahren werden.
Dazu drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.
Im Jalousiebetrieb wird eine evtl. eingestellte Wendung im Anschluss an die Zwischenposition automatisch durchgeführt.

TUCHSPANNUNG/WENDUNG

Durch die Einstellung TUCHSPANNUNG/WENDUNG fährt der Antrieb bei einem automatischen Schaltbefehl ▲ in die eingestellte Zwischenposition und spannt das Tuch Ihrer Sonnenschutzanlage. Im Jalousiebetrieb wird eine eingestellte Wendung automatisch ausgeführt.

Um die Tuchspannungs-/Wendeposition manuell anzufahren, drücken Sie die **AUF**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

WINTER ON/OFF (nur bei Verwendung als Antriebssteuergerät)

Ist die Funktion WINTER ON aktiviert, werden keine automatischen und manuellen Fahrbefehle ausgeführt.

WINDUEBERWACHUNG

Der Windwert lässt sich von 01 (windstill) bis 11 (sehr windig) einstellen.
Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Windwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt.
Wird der Windwert 15 Min. unterschritten, können wieder Fahrbefehle ausgeführt werden.
Der Schwellenwert ist bei WIND auf 04 voreingestellt.

TEST-Mode

In diesem Modus können Sie die Sensorik überprüfen. Im Test-Modus verkürzen sich die Verzögerungszeiten von Minuten auf Sekunden.
Ist der Test-Modus aktiv, erscheint „Test“ im Display.
Durch **längeres** Drücken (ca. 5 Sek.) der **OK**-Taste wird der Test-Modus aktiviert.

Sprachauswahl (DEUTSCH)

Hier können Sie über die **+/-** Tasten Ihre Landessprache auswählen. Alle Texte werden nun in der von Ihnen gewählten Sprache angezeigt.

SO/WI

SO/WI bezeichnet die automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung. Die AeroTec passt sich automatisch an die Zeitumstellung an.

NOTSIGNAL

Bei Notsignalen handelt es sich um übergeordnete Signale (z. B. Windalarm). Diese Signale werden in jeder Stellung des Schiebeschalters ausgeführt zum Schutz Ihres Behangs.

Funktionserklärung

Menü FUNKTION

STOPP!

Dieser Modus ist nur für ausgebildetes Fachpersonal bestimmt!
(Erscheint nur bei abgezogenem Bedienteil)

Im Menü FUNKTION hat das Fachpersonal die Möglichkeit, folgende Funktionen einzustellen:

- MARKISE/JALOUSIE (Auswahl des Behangs)
- ANTRIEBS-/GRUPPENSTEUERGERAET
- LAUFZEIT
- EXTERN SCHALTER/ON/OFF
- NOTSIGNAL ON/OFF
- SCHALTZEIT/SPERRZEIT
- EXPERTEN MODUS OFF/ON
- ERSTINBETRIEBNAHME (für Servicezwecke)
- RELAIS (für Servicezwecke)
- GES-ZEIT (für Servicezwecke)

Funktion Markise/Jalousie

Innerhalb dieses Menüs können Sie den Behang und dessen Besonderheiten auswählen.

Markise → Tuchspannung

Jalousie → Wendeposition

ANTRIEBSSTEUERGERAET

Die AeroTec steuert nur einen Antrieb an.

GRUPPENSTEUERGERAET

Die AeroTec steuert eine Gruppe an.

EXTERN OFF/EXTERN ON/EXTERN SCHALTER

EXTERN OFF	Gruppeneingänge sind immer ausgeschaltet.
EXTERN ON	Gruppeneingänge sind immer eingeschaltet.
EXTERN SCHALTER	Gruppeneingänge sind im Modus eingeschaltet, im Modus ausgeschaltet.

EXPERTEN MODUS

Um Verzögerungszeiten im Menü EINSTELLUNGEN zu ändern, muss der EXPERTEN MODUS auf ON stehen.

HAUPTMENUE (Menüübersicht)

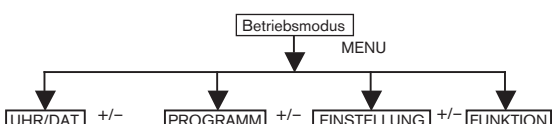
STOPP!

Bevor Sie mit der Programmierung beginnen, öffnen Sie die Abdeckklappe.
Drücken Sie **OK**.

Sie sehen

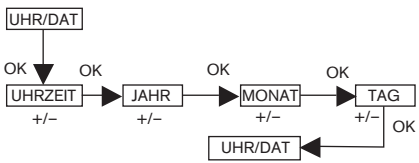
– die aktuelle Uhrzeit
– den aktuellen Wochentag (in Form einer Ziffer)

HAUPTMENUE (Menüübersicht)



1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste. UHR/DAT erscheint.
2. Um weitere Menüs auszuwählen drücken Sie die **+/-** Tasten.
3. Drücken Sie die **MENUE**-Taste um in den Betriebsmodus zu gelangen.

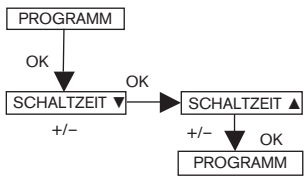
UHR/DAT (Uhrzeit und Datum einstellen)



1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste. UHR/DAT erscheint.
2. Mit **OK** kommen Sie in den Menüpunkt UHRZEIT.
3. Stellen Sie jetzt mit den **+/-** Tasten die aktuelle Uhrzeit ein.
4. Ist die UHRZEIT eingestellt, bestätigen Sie mit **OK**.
5. Verfahren Sie mit der Einstellung JAHR, MONAT und TAG wie oben beschrieben.
   Bestätigen Sie die Eingaben jeweils mit **OK**.
   UHR/DAT erscheint.
6. Drücken Sie die **MENUE**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

PROGRAMM

SCHALTZEIT ▲▼ oder **SPERRZEITEN ▲▼**



1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste.
2. Um das Menü PROGAMM auszuwählen, drücken Sie die **+** Taste bis PROGAMM erscheint.

HINWEIS!

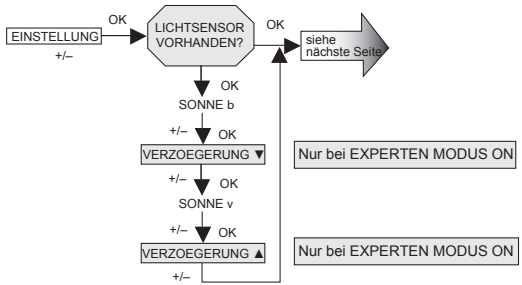
Im Menü FUNKTION können Sie zwischen SCHALTZEIT oder SPERRZEIT wählen.

3. Bestätigen Sie mit **OK**. SCHALTZEIT ▼ oder SPERRZEIT ▼ erscheint.
4. Mit den **+/-** Tasten stellen Sie jetzt die SCHALTZEIT ▼ oder SPERRZEIT ▼ und die SCHALTZEIT oder ▲ SPERRZEIT ▲ ein.
5. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK**. Programm erscheint.
6. Drücken Sie die **MENUE**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

HINWEIS!

Ist der EXPERTEN MODUS **ON**, werden im Display statt den SPERRZEITEN die SCHALTZEITEN angezeigt.

EINSTELLUNG
SONNE, VERZÖGERUNG



1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste.
2. Um das Menü EINSTELLUNG auszuwählen, drücken Sie die **+** Taste bis EINSTELLUNG erscheint.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

	HINWEIS!
	Nur wenn ein Sensor angeschlossen ist, wird Ihnen dieses Dialogfenster angezeigt.

SONNE ▼ erscheint.

4. Mit der **+/-** Taste können Sie den Sonnenwert verstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Lichtwert an.)

	HINWEIS!
	Die im Dialogfenster angezeigte VERZOEGERUNG ▼ und VERZOEGERUNG ▲ erscheint nur, wenn im Funktionsmenü der EXPERTEN MODUS auf ON steht.

Programmierung Menü EINSTELLUNG

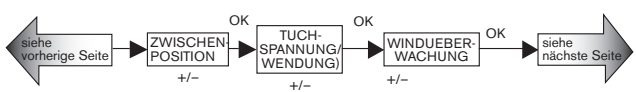
5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. VERZÖGERUNG ▼ erscheint.
6. Mit der **+/-** Taste können sie die Verzögerungszeit verstellen.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

Verfahren Sie mit SONNE ▲ und VERZOEGERUNG ▼ wie bei SONNE ▼ und VERZOEGERUNG ▼ beschrieben.

Die Funktion SONNE/VERZOEGERUNG ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG
ZWISCHENPOSITION, TUCHSPANNUNG/WENDUNG, WINTER OFF/ON



Sie haben die Menüpunkte SONNE ▼ (VERZOEGERUNG ▼) bestätigt.
ZWISCHENPOSITION erscheint.

1. Mit der **+/-** Taste können Sie die Fahrzeit zur ZWISCHENPOSITION einstellen. Die Angabe der Fahrzeit erfolgt in Sekunden oder Sie fahren die ZWISCHENPOSITION mit der **AB**-/**AUF**-Taste aus der oberen Endlage an.
2. Bestätigen Sie mit **OK**. TUCHSPANNUNG (WENDUNG) erscheint.
3. Mit der **+/-** Taste können Sie die Fahrzeit zur TUCHSPANNUNG/ WENDUNG einstellen. Die Angabe der Fahrzeit erfolgt in Sekunden oder Sie fahren die TUCHSPANNUNG/ WENDUNG mit der **AUF**-/**AB**-Taste aus der unteren Endlage an.

4. Bestätigen Sie mit **OK**. Sie haben den Menüpunkt TUCHSPANNUNG/WENDUNG bestätigt. WINDUEBERWACHUNG erscheint.
5. Mit der **+/-** Taste können Sie den Windwert einstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Windwert an).
6. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. TEST MODUS erscheint.

Die Funktion WINTER OFF/ON ist jetzt eingestellt.

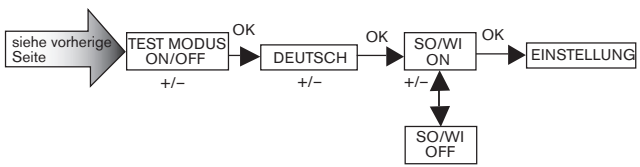
Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

Programmierung Menü EINSTELLUNG

EINSTELLUNG

TEST MODUS/DEUTSCH/SO/WI

(Test Modus Sprachauswahl, Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)



1. Mit der **+/-** Taste können Sie den TEST MODUS aktivieren oder deaktivieren (ON/OFF).
2. Bestätigen Sie mit **OK**. DEUTSCH erscheint.

	HINWEIS!
	Das Menü TEST MODUS wird beendet, wenn Sie die **OK**-Taste drücken.

3. Mit der **+/-** Taste können Sie Ihre gewünschte Sprache einstellen.
4. Bestätigen Sie Ihre Sprachauswahl mit **OK**. SO/WI erscheint.
5. Mit der **+/-** Taste können Sie SO/WI einschalten oder ausschalten (ON/OFF).
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. EINSTELLUNG erscheint.
7. Drücken Sie die **MENUE**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

FUNKTION (nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)
MARKISE/JALOUSIE, ANTRIEBSSTEUERGERAET/ GRUPPENSTEUERGERAET, LAUFZEIT
(Auswahl des Behanges, Auswahl als Antriebssteuergerät/ Gruppensteuergerät, Laufzeit der Markise/Jalousie)

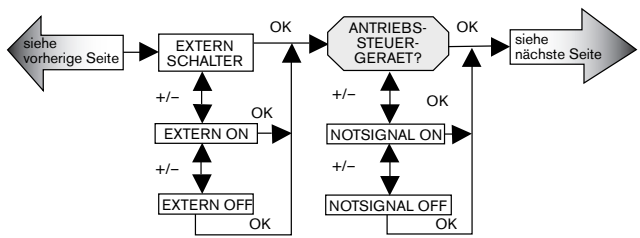
1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste.
2. Um das Menü FUNKTION auszuwählen, drücken Sie die **+** Taste bis FUNKTION erscheint.
3. Bestätigen Sie mit **OK**. MARKISE/JALOUSIE erscheint.
4. Mit der **+/-** Taste können Sie zwischen Markise/Jalousie auswählen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**. ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET erscheint.
6. Mit der **+/-** Taste können Sie das gewünschte Steuergerät (ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET) auswählen.
7. Bestätigen Sie mit **OK**. LAUFZEIT erscheint.
8. Mit dert **+/-** Taste können Sie die erforderliche Laufzeit einstellen. (Voreinstellung: 120 Sekunden bei Markisen und 180 Sekunden bei Jalousien).
9. Bestätigen Sie mit **OK**.

Die Funktion LAUFZEIT ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

Programmierung Menü FUNKTION

FUNKTION (nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)
EXTERN ON/OFF/SCHALTER, NOTSIGNAL, ON/OFF
(Verarbeitung externer Signale, Verarbeitung von Notsignalen)



Sie haben den Menüpunkt LAUFZEIT bestätigt.
EXTERN SCHALTER erscheint.
(EXTERN ON/ OFF/ SCHALTER bezeichnet die externen Steuersignale. Werkseinstellung ist EXTERN SCHALTER)

1. Mit der **+/-** Taste können Sie die gewünschte Einstellung der Steuereingänge auswählen.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

	HINWEIS!
	Nur wenn Sie ANTRIEBSSTEUERGERAET ausgewählt haben, wird Ihnen folgendes Dialogfenster angezeigt.

NOTSIGNAL ON erscheint. (NOTSIGNAL ON ist Werkseinstellung)

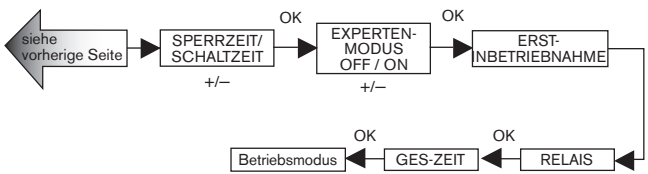
3. Mit der **+/-** Taste können Sie das NOTSIGNAL auf ON oder OFF schalten.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Die Funktion NOTSIGNAL ON/OFF ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü FUNKTION lesen Sie bitte weiter.

FUNKTION (nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal) ERSTINBETRIEBNAHME, RELAIS, GES-ZEIT

(Datum der Erstinbetriebnahme, Relaisschalthäufigkeit, Gesamtlaufzeit)



Sie haben die Funktion NOTSIGNAL ON/OFF bestätigt SPERRZEIT/SCHALTZEIT erscheint.

1. Mit der **+/-** Taste können Sie zwischen SPERRZEIT/ SCHALTZEIT auswählen.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. EXPERTEN MODUS OFF/ON erscheint.
3. Mit der **+/-** Taste können Sie die gewünschte Einstellung auswählen. ERSTINBETRIEBNAHME erscheint.
4. Bestätigen Sie mit **OK**. RELAIS erscheint. (RELAIS bezeichnet die Relaisschalthäufigkeit.)
5. Bestätigen Sie mit **OK**. GES-ZEIT erscheint. (GES-ZEIT bezeichnet die Gesamtschaltdauer der Relais.)
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Drücken Sie die **MENUE**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

Technische Daten

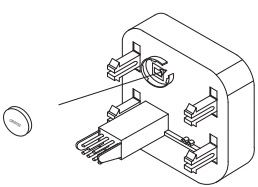
Nennspannung	230-240 V AC / 50-60 Hz
Schaltstrom	5 A /250 V AC bei cos j =1
Batterietyp	1 x CR 2032
Schutzart	IP20
Schutzklasse (nach sachgerechter Montage)	II
Zulässige Umgebungstemeratur	0 bis +55 °C
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse

Batteriewechsel

HINWEIS!

- Batterien nur durch identischen Typ (CR 2032) ersetzen.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht (Sammelstelle) entsorgen.

Die Batterie sorgt dafür, dass die von Ihnen eingestellten Daten bei einem zeitlich begrenzten Stromausfall nicht verloren gehen.



1. Ziehen Sie das Bedienteil ab.
2. Entnehmen Sie die Batterie.
3. Setzen Sie die neue Batterie lagerichtig ein.
4. Stellen Sie die Uhrzeit neu ein.

HINWEIS!

Die eingestellten Werte bleiben erhalten.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, dieses kann den Kunststoff angreifen.

Entsorgung

Bitte beachten Sie die aktuellen Länderbestimmungen. Entsorgen Sie je nach Beschaffenheit und existierender Vorschriften.

Z. B. als:

- Elektroschrott (Leiterplatte)
- Kunststoff (Gehäuseteile)
- Batterien

Hinweise zur Reparatur

Sollte ein Fehler nicht behebbar sein, wenden Sie sich bitte an uns.
Bei Rücksprache mit unserem Service-Team geben Sie bitte immer die Artikelbezeichnung und die Artikelnummer, welche auf dem Typenschild (Geräterückseite) stehen, an.

- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Art des Fehlers
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung
- Vorausgegangene ungewöhnliche Vorkommnisse

Reparaturadresse:

elero GmbH
Antriebstechnik
Linsenhofer Straße 65
D-72660 Beuren
Telefon (0 70 25) 13-01
Telefax (0 70 25) 13-212
www.elero.com

Sollten Sie einen Ansprechpartner außerhalb Deutschlands benötigen, besuchen Sie unsere Internetseiten.

EG-Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt die elero GmbH, dass sich der AeroTec in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinien befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Downloadbereich unserer Internetpräsenz.

Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht.	Falscher Anschluss.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Falscher Anschluss.	Drähte △ und ▽ am Netzteil tauschen.
Die automatischen Fahrbefehle werden nicht ausgeführt.	Der Schiebeschalter steht auf ☝ .	Stellen Sie den Schiebeschalter auf ☀ .
Die eingestellten Sonnen- und Windparameter lassen sich nicht ändern, bzw. werden nicht angezeigt.	Es ist keine Sensorik angeschlossen oder das Anschlusskabel ist defekt.	Prüfen Sie die Sensorik, Anschlusskabel und Anschlussstecker.
Behang fährt nicht in die Endlage.	1. Laufzeit zu kurz eingestellt. 2. Endlagenposition nicht eingestellt.	1. Laufzeit im Funktionsmenü anpassen. 2. Endlagenposition im Einstellmenü LICHT ENDLAGE oder ZEIT ENDLAGE einstellen.
Windalarm wird angezeigt, jedoch kein Wind.	1. Leitungsbruch 2. Windböe	1. Überprüfen der Leitung, eventuell erneuern. 2. Ca. 15 Minuten warten.